

## Jahresbericht 2001

Liebe Vereinsfreunde und  
Mitglieder der Schiffergilde,

wieder kann die Schiffergilde auf ein schönes, erfolgreiches und auch ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Dies ist all denjenigen zu verdanken, die einen Teil ihrer Gefühle, ihrer Zeit und auch ihrer Finanzen der Schiffergilde widmen. Ihr macht die Schiffer-Gilde zu dem lebendigen und offenen Verein, den er für mich darstellt. Deshalb möchte ich meinen Dank an alle Teilnehmer, wie auch an alle kleinen und großen Spender an den Anfang stellen.

Ein weiterer Dank geht an all die, die mir im Sommer ihr Vertrauen ausgesprochen haben und mich zur ersten Vorsitzenden gewählt haben. Meine Vorstellung ist es, den Verein im bisherigen Sinne weiter zu führen. Über Ideen, Vorschläge und die Bereitschaft, kleine Aufgaben zu übernehmen, freue ich mich jederzeit.

Wie kam es zu dieser Neuwahl, werdet ihr euch fragen. Nun: Im Frühjahr teilte Helmuth mit, dass er von seinem Amt zurücktritt. Wie er auch auf der Hauptversammlung ausführlich erklärte, veranlassten ihn starke Veränderungen in seinem Privatleben, aber auch manche unterschiedliche Vorstellungen in der Vorstandsarbeit zu diesem Schritt.

Helmuth hat über zwei Jahre lang viel Zeit und Energie in die Schiffer-Gilde gesteckt. Für seinen außerordentlichen Einsatz auch in der Kontaktaufnahme zu anderen Vereinen möchten wir ihm ganz herzlich danken.

Werner Gossmann übernahm bis zur Neuwahl sein Amt kommissarisch. Leider ließ sich Werner aber bei der Wahl nicht wieder aufstellen. Auch ihm gebührt unser Dank, ob als Vorstandsmitglied, oder als Bootsführer. Herausragenden Einsatz zeigte er bei der Erstellung unser neuen Satzung.

Jetzt möchte ich euch die neuen Vorstandsmitglieder vorstellen: Zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wurde Kurt Link gewählt. Wir gratulieren Dir ganz herzlich und freuen uns auf Deinen Elan, Deine Ideen und Deine Begeisterungsfähigkeit über alles, was mit der Schiffer-Gilde zu tun hat.

In das freigewordene Amt der Protokollführerin wurde Tina Schultheis gewählt. Wir finden es toll, dass Du Dich so spontan für dieses eher "trockene" Amt bereit erklärt hast und unser Team dadurch gelungen abrundest.

Nicht nur Dank, sondern auch meine Achtung und Bewunderung möchte ich den langjährigen Vorstandsmitgliedern aussprechen: Da ist z.B. Tanja, die es trotz Arbeit, Umbau und zwei Kindern schafft, unsere Finanzen perfekt im Griff zu haben!

Otto, der Sommer wie Winter immer mit Gedanken und Taten bei der Schiffer-Gilde ist. Beat, der immer mit Rat und (vor allem) Tat zur Verfügung steht, als Takelwart, sowie als Bootsführer. Und da ist Harry, der unsere Dateien immer wieder auf den neusten Stand bringt und sich über jedes neue Mitglied freut.

Über die letzte Dateiänderung freute sich nicht nur Harry, sondern alle, die Annette und Jörg Inderwisch kennen. Sie haben die Schiffer-Gilde als Rahmen für ihre standesamtliche Hochzeit gewählt, was für alle Kursteilnehmer ein Highlight war (siehe Bericht Otto). Wir wünschen Euch ein schönes Eheleben!

Die nächste Mitgliederversammlung wird wieder auf den Samstag zwischen dem dritten und dem vierten Kurs am 27.07.2002 festgesetzt. Ich freue mich über Euer zahlreiches Erscheinen!

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2002 wünscht Euch

[Antje Orlich](#)

### **Bericht aus Bregenz**

Auch in diesem Jahresbericht möchte ich Euch wieder über die stattgefundenen Freizeiten informieren.

Zu Beginn möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Bootsführern und Helfern zu bedanken, die unseren Verein während der Freizeiten, aber auch im Frühjahr bei den Vorbereitungen, die nötig sind, um die Freizeiten gelingen zu lassen, tatkräftig unterstützt haben.

Unsere Jacht "Commodore" war schon im Frühjahr im Einsatz und so konnten drei Vortörns zur vollen Zufriedenheit der Crew durchgeführt werden.

Ganz besonders hat es mich gefreut, dass nach 10 Jahren die Nikolauspflüge aus Stuttgart mit 14 Jugendlichen im 1. Kurs zu uns kamen und eine schöne Woche am See verbrachten. Peter Greiner, der Leiter der Gruppe, versicherte mir ein baldiges Wiedersehen.

Der 2. Kurs verlief sehr harmonisch, und es ist immer wieder festzustellen, dass es sehr vorteilhaft für die Durchführung des Kurses ist, wenn die Teilnehmerzahl nicht zu groß ist.

Im 3. Kurs gab es außer reichlich Wind noch einige Attraktionen. Zum einen besuchten wir auf der Seebühne die Oper "La Boheme" von Puccini, zum anderen fand im Freibad am See eine Veranstaltung statt unter dem Motto "Kinder stark machen mit Sport". Bei dieser Aktion haben wir mit einem eigenen Stand mitgewirkt und die zahlreichen Helfer um Antje Orlich, wie mir Bianca Schenk vom Arbeitskreis "Kinderfreundliche" bestätigte, waren eine gelungene Bereicherung dieser Veranstaltung. Da wir als ersten und zweiten Preis einen Segeltag als Gewinn ausgeschrieben hatten, bekamen wir Besuch von der Gewinnerin Janine aus Dornbirn, die einen tollen Segeltag mit ihrer Familie bei der Schiffer-Gilde erlebte. Der zweite Preisträger wird erst im nächsten Jahr Zeit haben, seinen gewonnenen Segeltag wahrzunehmen. Wir werden uns sicherlich auch im kommenden Jahr an dieser Aktion beteiligen.

Kurs 4 begann wie in den letzten Jahren mit der Mitgliederversammlung und mit einigen Veränderungen im Vorstand. Antje berichtet im Jahresbericht 2001 darüber. Wir hatten auch in diesem Kurs sehr schöne Segeltage und Segelfreund Helge gab uns wie die Jahre zuvor im Kloster Mehrenau ein Orgelkonzert.

Im 5. Kurs hatten wir den größten Anteil an Sehbehinderten und Blinden, aber es gelang uns dennoch, gute Crews zusammenzustellen, und so war es auch Schorsch Trumpfheller, der mit seiner Mannschaft auf der Wibo den Spie setzte und in Rauschefahrt nach Bregenz lief.

Der 6. Kurs startete mit einem Klangfeuerwerk in der Bregenzer Bucht. Am 27. August hatten wir die große Freude, mit Anette und Jörg Inderwisch in Wasserburg ihre standesamtliche Hochzeit feiern zu dürfen. Helga und Ludwig Esser gaben nach der Trauung vor dem Standesamt ein kaltes Buffet, und bevor wir auf den festlich geschmückten Kutter stiegen, gab es in der Kirche von Wasserburg ein wunderbares Konzert. Die Rückfahrt nach Bregenz wurde bedauerlicherweise durch eine Sturmwarnung gestört, und so wurde es am Schluss noch eine Bahn- und Bustour, was aber keinen Anlass für schlechte Stimmung gab. Nach einem vorzüglichen Abendessen im Gasthof Lamm und einigen Unterhaltungsspielen endete dieser traumhafte Hochzeitstag.

Liebe Segelfreunde, Ihr seht, es hat sich auch 2001 sehr viel getan. Unsere Duetta war ausgesprochen gut belegt und wird im nächsten Jahr voraussichtlich auch während der Freizeiten auf Töns gehen. Die Boote waren in sehr gutem Zustand. Danke an den Takelwart. Im und am Bungalow hat sich ebenfalls einiges getan. Nun existiert eine Bibliothek mit Büchern von Fritz Kehrer, auch neue Tische und eine Pergola sind vorhanden. Es wäre eine lange Liste, wenn ich alle Änderungen und Verbesserungen auflisten würde. Deshalb nochmals meinen Dank an alle Helfer, die unsere Freizeiten durch ihren Einsatz erst möglich machen.

Mit Segelgrüßen Euer [Otto Schultheis](#)